

12.  
November  
2001

---

## Reglement über die Liegenschaftssteuer (LStR)

---

*Der Grosse Gemeinderat von Worb,*  
gestützt auf

- Artikel 151, 247, 248, 257-262, 266-270 des Steuergesetzes (StG) vom 21. Mai 2000
- Art. 47 Abs. 1 Bst. a der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb vom 13. Juni 1999,

*beschliesst:*

Gegenstand

**Art. 1** Die Einwohnergemeinde Worb erhebt in Anwendung von Art. 258ff. des Steuergesetzes (StG) auf den amtlichen Werten eine Liegenschaftssteuer.

Steuersatz

**Art. 2** Der Satz der Liegenschaftssteuer wird zusammen mit dem Beschluss über den Voranschlag der Laufenden Rechnung jährlich festgesetzt (Art. 261 Abs. 1 StG).

Steuerbezug

**Art. 3** Der Bezug der Liegenschaftssteuer erfolgt über die Inkassostelle der Kantonalen Steuerverwaltung.

Widerhandlungen/  
Bussen

**Art. 4** <sup>1</sup> Die vollendete oder versuchte Hinterziehung der Liegenschaftssteuer wird mit einer Busse bis zum Betrag von 5000 Franken bestraft (Art. 267 StG).

<sup>2</sup> Die Busse wird durch das vom Gemeinderat als zuständig bezeichnete Organ ausgesprochen.

Inkrafttreten

**Art. 5** Dieses Reglement tritt auf den 31. Dezember 2001 in Kraft.

Worb, 12. November 2001      Namens des Grossen Gemeinderates  
Der Präsident: *Kaufmann*  
Der Sekretär: *Reusser*

---

**Fakultatives Referendum**

Der Beschluss des Grossen Gemeinderates vom 12. November 2001 ist im Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen vom 16. November 2001 öffentlich bekannt gemacht worden, und zwar mit dem Hinweis darauf, dass innert 30 Tagen, das heisst bis 18. Dezember 2001, zum Beschluss des Grossen Gemeinderates gemäss Art. 47 Abs. 1 Bst. a der Verfassung der Einwohnergemeinde Worb das fakultative und/oder konstruktive Referendum erhoben werden kann.

Die Referendumsfrist ist unbenützt abgelaufen.

Worb, 4. Januar 2002

Der Gemeindegeschreiber: *Reusser*